Breitband: Förderung für Obergünzburg

Gemeinde erhält 12 000 Euro. Geld auch für Bücherei

Obergünzburg Der Markt Obergünzburg bekommt vom Bund Fördermittel für den Breitbandausbau. Rund 12 000 Euro wurden bewilligt, teilte der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU) mit. Diese Bundesförderung ist zweckgebunden und kann für die Planung und externe Beratungsleistungen in Anspruch genommen werden.

„Die Digitalisierung eröffnet den Menschen und Unternehmen in Deutschland neue Chancen und verändert das tägliche Leben und Wirtschaften stetig", sagte Stracke. Eine flächendeckende Versorgung mit leistungsstarken Gigabitnetzen sei die Basis für eine erfolgreiche Umsetzung digitaler Möglichkeiten in allen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft in Stadt und Land. Bürgermeister Lars Leveringhaus dankte Stracke für die guten Nachrichten, die in der Verwaltungsgemeinschaft auch Untrasried betreffen, das über 31 000 Euro erhält. „Mit einem raschen Breitbandausbau schaffen wir die gerade in unserer ländlichen Region dringend notwendigen Voraussetzungen für die Digitalisierung, die nicht erst seit der Pandemie rasant fortschreitet", sagte Leveringhaus.

Eine Finanzspritze vom Bund erhält auch die Gemeindebücherei von Obergünzburg. Die Bücherei bekommt rund 2800 Euro für den Ausbau ihres Angebots um eine Online-Ausleihe für die Nutzer von E-Readern. Wie Bürgermeister Leveringhaus und Büchereileiterin Erna Waibel im Gespräch mit Stracke sagten, hilft die Bundesförderung, das jüngste Projekt der Bücherei zu verwirklichen: eine sogenannte Onleihe. Damit stehen den Nutzern von E-Readern jetzt neben dem analogen Leseangebot der Bücherei 70 000 weitere digitale Medien zur Verfügung. „Unsere Bücherei bietet somit eine noch größere Auswahl an Lesestoff", sagten Leveringhaus und Waibel. *(dam)*